

Sicherheit

Gebrüder-Grimm-Schule

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

Wir sorgen dafür, dass sich keine fremden Personen unbefugt im Schulgebäude aufhalten. Deshalb sprechen wir fremde Personen an und erkundigen uns nach dem Zweck ihres Besuchs.

Zum Schutz vor unerwünschten Eindringlingen ist das gesamte Schulgelände von einem ca. 2m hohen Zaun umgeben.

Das Hausmeisterteam sichert regelmäßig abends um 22.00 Uhr die Schule durch Aktivierung der hauseigenen Alarmanlage. Aus diesem Grund müssen alle Schulveranstaltungen und jegliche Aufenthalte im Gebäude um 21.30 Uhr beendet sein.

Alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen auf dem Schulgelände müssen nicht nur der Schulleitung sondern auch dem Hausmeisterteam mitgeteilt werden Sie werden in die Terminliste im Lehrerzimmer (Pinnwand) eingetragen.

Wir achten darauf, dass die Schule immer verschlossen hinterlassen wird. Nach dem Verriegeln der Haupteingangstür kann die Schule problemlos durch die Feuerfluchttüren im Treppenhaus verlassen werden.

Jeden Morgen entsichert das Hausmeisterteam um 7.00 Uhr die Alarmanlage. Die erste eintreffende Lehrkraft öffnet das Tor zum Schulhof, den Hofeingang und den Haupteingang.

Um 8.00 Uhr wird das Hoftor von der frühaufsichtführenden Lehrkraft wieder verschlossen. Somit steht nur noch der Haupteingang der Schule neben den lediglich von innen zu öffnenden Notausgängen für den Eintritt in das Schulgebäude während der Unterrichtszeit zur Verfügung. Hierdurch ist gewährleistet, dass die Kinder die außen liegenden Toiletten auch während der Unterrichtszeit sicher benutzen können.

Im Nachmittagsbereich wird ab 14.00 Uhr der Haupteingang verschlossen und nur zu den Abholzeiten der OGS um 15.00 Uhr und 16.00 Uhr geöffnet.

Amoklauf

Der sogenannte Notfallorder (leuchtend orange) mit Hinweisen zu Notfällen befindet sich in der Lehrerbücherei im Lehrerzimmer.

Evakuierung des Gebäudes

Falls die schnelle Evakuierung des Gebäudes notwendig sein sollte gilt Folgendes:

- Es ertönt die Lautsprecherdurchsage: „ab sofort Schulversammlung“.
- Alle verlassen sofort das Schulgebäude
- Sammelpunkt ist nicht der Schulhof (vgl. Feueralarm) sondern die T-Kreuzung Brechtstr./Körnerstr..

Verbarrikadieren im Gebäude

Falls das Verbarrikadieren im Gebäude notwendig sein sollte, gilt Folgendes:

- Es ertönt die Lautsprecherdurchsage: „Herr Koma bitte ins Sekretariat“.
- Alle verbarrikadieren sich in den Räumen.
Türen werden von innen abgeschlossen.
Alle halten sich an einem möglichst sicheren Punkt der Klasse auf.
Bitte Fenster und Türen meiden!
- auf Hilfe warten.

Notfälle in der Hofpause

Bei schwerwiegenden Notfällen während der Hofpause gilt folgendes:

- Die Pausenaufsicht bittet ein Kind der Spielzeugausleihe, das Kollegium im Lehrerzimmer zu alarmieren. Mitglieder des Kollegiums kommen danach zur Unterstützung auf den Schulhof.
- Die Pause kann durch Auslösen des Gongs beendet werden.

Verlassen des Schulgeländes

Falls sich Kinder trotz Verbots vom Schulgelände entfernen, gilt Folgendes:

- Das Kind darf nicht durch Verschließen von Türen oder körperliche Gewalt eingesperrt werden.
- Es werden sofort telefonisch die Erziehungsberechtigten informiert (Telefonnummern befinden sich Sekretariat).
- Falls keine erziehungsberechtigte Person erreichbar ist wird sofort die Polizei telefonisch benachrichtigt (Polizeiwache Bockum-Hövel 9165022 oder 110).

Sicherheit auf Exkursionen

Für sämtlichen Aufenthalt außerhalb des Schulgeländes gilt folgendes:

- Das Verlassen des Schulgeländes wird durch Eintrag in die Liste „Unterrichtsgänge“ angezeigt und von der Schulleitung genehmigt.
- Es muss immer eine Verbandstasche mitgeführt werden (liegt im Schrank des Lehrerzimmers bereit).

Verhalten im Bus

Busse halten und warten an der Bushaltestelle an der Berlinerstraße. Aufstellplatz der Kinder ist der Pflaster vor dem Lehrerparkplatz gegenüber dem Sekretariatsfenster.

Bei Busfahrten nehmen alle Kinder wenn möglich einen Sitzplatz ein. Dieser Sitzplatz darf erst nach Halt des Busses verlassen werden.

Notfallraum

Unser Denkeraum bzw. das Elternsprechzimmer im Verwaltungstrakt dient gleichzeitig als Notfallraum. Hier befinden sich eine Liege mit einer Wolldecke, eine faltbare Krankenbahre, ein Telefon, ein Verbandkasten, eine Waschgelegenheit sowie das Verbandsbuch. Raum und Zugang sind mit entsprechenden Schildern gekennzeichnet.

Im Verbandsbuch werden alle kleineren und größeren Verletzungen vermerkt.

Im Eisfach des Kühlschranks im Lehrerzimmer und im Eisfach im Kühlschrank des Lern-Kaleidoskops befinden sich Kühlakkus, die von den Kindern bei Bedarf gegen Vorlage eines Pfandes ausgeliehen werden. Als Pfand soll die Spielzeugausleihkarte in das Eisfach gelegt werden, damit die Kinder auch daran denken, den Kühlakku wieder zurück zu legen.

Notfall-Ecke im Verwaltungstrakt

Neben dem Kopierer befindet sich eine kleine Notfallecke mit einem Feuerlöscher und vielfältigen Informationen für den Notfall sowie zum Arbeitsschutz.

Notfallteam

Das Notfallteam bespricht mindestens einmal pro Jahr folgende Punkte:

- Schriftliche Bestellung eines Sicherheitsbeauftragten
- Planung und Durchführung des Sicherheitsrundgangs (mit anschließender Mängelliste und Kontrolle der Behebung der Mängel)
- Jährliche Unterweisung des Schulteams zum Arbeitsschutz bzw. Brandschutz
- Unterweisung neuer Mitarbeiter
- Ersthelfer-Ausbildung (Nachschulungen)
- Verbandsmaterial im Notfallraum
- Kontrolle des Verbandsbuchs
- Infektionsschutzbelehrungen
- Gesundheitsförderung
- Weiterentwicklung des Schulprogramms „Sicherheit“

Organisationsplan Arbeitssicherheit

Der Organisationsplan Arbeitssicherheit wird jährlich von der Schulleitung ausgefüllt und überprüft. Er wird daraufhin an das Amt für schulische Bildung weitergeleitet. (Vgl. Anhang)

Auf dem Schulweg

Immer wieder kommt es vor, dass Eltern oder Kinder von verdächtigen Fahrzeugen oder Personen erzählen, die sie in der näheren Schulumgebung oder auf dem Schulweg angetroffen haben. Wir nehmen solche Sorgen ernst und informieren die Schulleitung. Darüber hinaus sprechen wir mit den Kinder regelmäßig über ein angemessenes Verhalten gegenüber fremden Personen und stärken das Selbstvertrauen der Kinder „Nein“ sagen zu können. Gleichwohl versuchen wir, die Verhältnismäßigkeit einer oben genannten Meldung zu beurteilen und schalten bei Bedarf die Kriminalpolizei ein.

Parkplatz

Wir halten den Lehrerparkplatz vor dem Haupteingang der Schule für einen potentiellen Unfallschwerpunkt. Deshalb darf der Parkplatz während der Schulzeit von den Schülerinnen und Schülern nicht betreten werden. Es steht hier eine Feuerwehrezufahrt als Gehweg zur Verfügung. An der Zufahrt zum Lehrerparkplatz

befindet sich ein Schild mit der Aufschrift „Für die Sicherheit unserer Kinder – EINFAHRT VERBOTEN – nur für Mitarbeiter der Schule.“ Hierdurch möchten wir erreichen, dass Eltern nicht unkontrolliert den Parkplatz befahren und dort Kinder ein- und aussteigen lassen.

Internet

Unsere internetfähigen Computer verfügen über einen sicheren, hardwaremäßigen Schutz vor vielfältigen Gefahren des Internets.

Trotzdem informieren wir die Schülerinnen und Schüler regelmäßig über Gefahren des Internets und unterrichten sie über den Gebrauch folgender Regeln:

- Informationen über mich, meine Familie oder meine Freunde gebe ich online niemals weiter.
- Ich lade nichts herunter, ich kaufe nichts und nehme an keinen Gewinnspielen teil.
- Was mir unbehaglich ist oder mir Angst macht, zeige ich meinen Eltern oder Lehrerinnen bzw. Lehrern.
- Mit Freunden, die ich nur aus dem Internet kenne, treffe ich mich nie ohne Erwachsene.
- Ich bin freundlich und fair zu anderen Menschen im Internet.

Das Einhalten der Regeln kann durch den Internet-Führerschein überprüft werden (vgl. Arbeitsplan SU).

Brandschutz

Alle wiederkehrenden Aufgaben (Brandschauen, Feueralarme etc.) sind im Organisationsplan Arbeitssicherheit vgl. Anhang aufgeführt.

In den inneren Türrahmen der Klassentüren befindet sich ein Brandschutzplan.

Aufstellplatz zum Anlass des Feueralarms ist das Fußballfeld des Schulhofes.

Jeder Klassenraum hat einen gekennzeichneten Notausstieg (Fenster), der unbedingt von Unterrichtsmaterial und sonstigen Gegenständen frei zu halten ist.

Abgeschlossene Türen

Die Klassenzimmertüren werden grundsätzlich immer nach dem Verlassen des Raumes abgeschlossen. Sollte eine Klassenzimmertür doppelt abgeschlossen sein,

signalisiert die entsprechende Lehrkraft, dass sich persönliche Gegenstände im Raum befinden und besondere Vorsicht walten soll.

Datenschutz

Der Schutz persönlicher Daten hat an der Gebrüder-Grimm-Schule einen hohen Stellenwert.

Im Zusammenhang des Projektes zur Zusammenarbeit von KITA und Grundschule „Fit mit Grimm“ erteilen in der Regel alle Eltern teilnehmender Kinder eine Schweigepflichtsentbindung zwischen beiden teilnehmenden Institutionen. Auf dieser Grundlage ist ein hoher Datenaustausch möglich, der von großem Nutzen für den Übergang und wiederum das Projekt „Kein Kind zurück lassen“ darstellt.

Bei der Anmeldung der Schulanfänger werden die Eltern schriftlich um Erlaubnis gebeten, Fotos (keine Portraits) ihrer Kinder, die in der Schule entstanden sind, in der Presse oder auf der Homepage veröffentlichen zu dürfen. Darüber hinaus bitten wir um die Genehmigung zur Weitergabe persönlicher Daten an die städtische Musikschule Hamm zur Durchführung des Projekts JEKI.

Alle Einverständniserklärungen können selbstverständlich jeder Zeit widerrufen werden. Sind Eltern nicht einverstanden, wird von schulischer Seite entsprechend verfahren.